

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten am Mittwoch, 22.11.2017, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
stellv. Ausschussvorsitzender:	Klaus Ahlers
Ausschussmitglieder:	Dirk Brumund Jürgen Bruns Hergen Eilers Carsten Kliegelhöfer Peter Nieraad Timo Onken Cornelia Papen Georg Ralle
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Horst Düsberg Thorsten Schonvogel Volker Sermond
Ratsmitglieder:	Joschi Bektas Leo Klubescheidt Axel Neugebauer
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Wilfried Alberts Holger Boomhuis Dirk Heise Gerriet Ostendorf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Zur Kenntnisnahme
- 6.1 Aktueller Sachstand zur Planung des Umbaus/Neubaus des Feuerwehrgerätehauses
Oberstrohe
Vorlage: 280/2017

- 6.2 Aktueller Sachstand zur Ersatzanschaffung für das auszumusternde LF 16 der Ortswehr Varel
Vorlage: 281/2017

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Müller stellt die Tagesordnung fest.

3 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

4 Anträge an den Rat der Stadt Kein Tagesordnungspunkt

5 Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt

6 Zur Kenntnisnahme

6.1 Aktueller Sachstand zur Planung des Umbaus/Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Obenstrohe Vorlage: 280/2017

In der Sitzung am 23.11.2016 wurde seitens des Stadtbrandmeisters Volker Sermond in einem ersten Sachstandsbericht zum Zustand des Feuerwehrhauses Obenstrohe anhand verschiedener Beispiele der Erweiterungs- bzw. Erneuerungsbedarf erläutert.

Handlungsbedarf besteht insbesondere in folgenden Bereichen:

- Geschlechtertrennung im Sanitärbereich und Umkleidebereich / Vergrößerung des Umkleidebereichs

- „Schwarz/Weiß-Trennung“

Vorgabe Feuerwehrunfallkasse und Gemeindeunfallversicherungsverband zur Verhinderung von Kontaminationen/Gesundheitsgefährdungen. Eine Schwarz/Weiß-Trennung (Trennung kontaminierter Einsatzrüstung von den Sozial- und Personalbereichen) ist derzeit nicht gegeben.

- notwendiger Austausch der durch die Witterung stark beeinträchtigten Holztore der Fahrzeughalle. Die Tore schließen inzwischen nicht mehr vollständig und sind durchlässig für Kälte und Feuchtigkeit.

- Erweiterung der Stellplätze für Großfahrzeuge

- Getrennter Anfahrts-/Abfahrtsbereich für Fahrzeuge (Empfehlung Feuerwehrunfallkasse und Gemeindeunfallversicherungsverband)

- Notwendige Einrichtung bzw. Erneuerung von u. a.

Schulungs-/Besprechungsraum

jugendgerechter Ausbildungs- und Aufenthaltsraum für die 2011 gegründete Jugendfeuerwehr

Werkstatt für Reparaturarbeiten

Büroraum f. d. Ortsbrandmeister

Atenschutzwerkstatt

Kameradschaftsraum

In einem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der Feuerwehr und der Verwaltung, wurde in den vergangenen Monaten beraten, in welcher Form und in welchem Umfang ein Umbau/ Neubau erforderlich ist.

Im Rahmen der dort geführten Gespräche und Bestandsaufnahmen wurde unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Mängel und Einschränkungen die grundsätzliche Notwendigkeit des Investitionsbedarfs für ein bedarfsgerechtes Feuerwehrhaus in Obenstrohe festgestellt. Die angestrebte Lösung soll zum Einen alle relevanten Sicherheitsstandards abdecken und zum Anderen zukunftsorientiert und modern ausgerichtet sein. Als Ziel wurde ausgegeben, die Funktionalität des Gebäudes mindestens für die nächsten 30 Jahre zu gewährleisten und gleichzeitig die Ortsfeuerwehr Obenstrohe für den Nachwuchs attraktiv zu gestalten.

Um konkrete Planungsgrundlagen für unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten zu erhalten, wurde ein Planungsbüro mit der Erstellung erster Entwürfe für folgende Varianten beauftragt, die den o. g. Erfordernissen für ein funktionales, zukunftsorientiertes Feuerwehrhaus entsprechen:

Var. 1: Umbau und Erweiterung auf dem bisherigen Grundstück (Wiefelsteder Str. 84)

Var. 2: Neubau auf dem bisherigen Grundstück

Var. 3: Neubau an einem alternativen Standort

Die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr (das Ortskommando der Ortswehr Obenstrohe sowie auch der Stadtbrandmeister und sein Stellvertreter), vertreten nach eingehender interner Beratung hinsichtlich der Umsetzungsalternativen inzwischen folgenden Standpunkt:

Alle vorgestellten Varianten sind grundsätzlich akzeptabel und berücksichtigen die wichtigsten Voraussetzungen für eine funktionierende Ortsfeuerwehr.

Nachteilig wirken sich aus Feuerwehrsicht allerdings bei den Var. 1 und 2 verschiedene Einschränkungen aus, die der Größe des bisherigen Grundstücks geschuldet sind.

Im Einzelnen betrifft dieses

- die Verkehrsfläche vor der Fahrzeughalle

Die in Kombination von Verkehrsweg und Übungshof zu nutzende Fläche vor den Fahrzeughallen wäre auf dem vorhandenen Grundstück zu klein dimensioniert. Fahrversuche auf einer in entsprechender Größe abgesteckten Fläche haben gezeigt, dass das Rangieren, gerade beim Einsatz mehrerer Fahrzeuge sehr umständlich und gefahrenträchtig wäre.

- Fehlendes Außenlager

Auf dem vorhandenen Grundstück würde es an Raum für ein Außenlager fehlen. Benötigt wird ein von außen zugänglicher Lagerraum für Rasenmäher, Kehrgeräte etc.

- Geringe Terrassenfläche

Die bei einem Neubau/Umbau auf dem vorhandenen Grundstück verbleibende Terrassenfläche erscheint für eine Nutzung zur Kameradschaftspflege (überdachte Sitzecke etc.) als zu klein bzw. wäre nicht ausreichend von den Parkplätzen abzugrenzen.

Trotz des ursprünglichen Wunsches der Feuerwehr, den bisherigen Standort beizubehalten, wird aus diesen Gründen inzwischen ein Neubau an einem Alternativstandort präferiert.

Nach Ermittlungen der Verwaltung kommen im Ortsteil Obenstrohe insgesamt 4 alternative Standorte in Frage, die für ein Feuerwehrgrundstück grundsätzlich geeignet wären.

Die angedachten Standorte werden auch von den Verantwortlichen der Ortswehr Obenstrohe grundsätzlich positiv bewertet, wobei aus Sicht der Feuerwehr 2 der Alternativstandorte aufgrund ihrer besonders zentralen und verkehrsgünstigen Lage bevorzugt würden.

Nach Kostenschätzungen des Planungsbüros und des FB Planung und Bau sind für die angedachten Umsetzungsalternativen folgenden Beträge zu kalkulieren:

Var. 1 (Umbau/Erweiterung):	1.650.873,-- €
Var. 2 (Neubau bish. Grundstück)	1.700.800,-- €
Var. 3 (Neubau Alternativstandort)	1.637.655,-- €

Ein Neubau an einem Alternativstandort stellt somit (unter Berücksichtigung der Grundstückskosten und des Verkaufserlöses für das bisherige Grundstück) die kostengünstigste Alternative dar.

Zur Ermittlung exakter Kosten für die in Betracht kommenden Grundstücke sind für die kommenden Wochen weitere Gespräche mit den Grundstückseigentümern geplant.

Bürgermeister Wagner macht deutlich, dass es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um eine reine Sachstandsmitteilung handelt. Es sei noch keine Vorentscheidung hinsichtlich einer der aufgeführten Varianten getroffen worden und die vorliegenden Optionen seien ergebnisoffen zu diskutieren.

Aus dem Ausschuss heraus wird die Wichtigkeit einer nachhaltigen, für die Zukunft ausgerichteten Investition dargestellt, deren Planung in engem Dialog mit der Feuerwehr weiter geführt werden sollte.

6.2 Aktueller Sachstand zur Ersatzanschaffung für das auszumusternde LF 16 der Ortswehr Varel Vorlage: 281/2017

Bereits in der Ausschusssitzung am 23.11.2016 wurde über die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung für das auszumusternde, 30 Jahre alte Löschfahrzeug (LF) 16 der Ortswehr Varel ausführlich informiert.

Für die ursprünglich als Ersatz geplante Anschaffung eines Löschfahrzeugs (LF 20) wurden im Haushalt für die Jahre 2017 und 2018 insgesamt Mittel in Höhe von 375.000,-- € eingeplant.

Im Zuge der weiteren, feuerwehrinternen Beratungen zur Ersatzanschaffung wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel in den vergangenen Monaten ein Vorschlag für ein geändertes Fahrzeugkonzept für alle Ortsfeuerwehren erarbeitet.

Das Konzept sieht u. a. vor, einen Teil der derzeit genutzten Tanklöschfahrzeuge in Zukunft durch sog. Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF) zu ersetzen.

Um die geplante Neuausrichtung schon bei der jetzt anstehenden Ersatzanschaffung umsetzen zu können, soll nunmehr im Sinne der Feuerwehr an Stelle der geplanten Bestellung eines LF 20 ein HLF 20 für die Ortswehr angeschafft werden.

Im Vergleich zu der ursprünglich geplanten Ersatzanschaffung ergibt sich aufgrund eines besonderen Aktionsangebots eine Kostenersparnis in Höhe von ca. 55.000,-- €.

Stadtbrandmeister Volker Sermond gibt nähere Erläuterungen zu der geplanten Ersatzanschaffung und stellt im Einzelnen die Ausstattung und die Vorzüge eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs dar.

Im Vergleich zum LF verfügt das HLF über eine wesentlich umfangreichere technische Beladung und wird damit den gesteigerten Anforderungen der Feuerwehr Varel im Bereich der technischen Hilfeleistung gerecht.

Ausschussmitglied Kliegelhöfer bittet um Informationen hinsichtlich der in absehbarer Zeit notwendigen Ersatzanschaffung für das Drehleiterfahrzeug der Ortswehr Varel.

Stadtbrandmeister Sermond berichtet diesbezüglich über den derzeitigen Stand der Planungen.

Das zu ersetzende Fahrzeug wird im Jahr 2020 dreißig Jahre alt.

Ziel ist es, in Verbindung mit der im Jahr 2020 anstehenden Brandschutzmesse ein möglichst leistungsfähiges und kostengünstiges Aktionsfahrzeug zu erwerben. Bei einer Anschaffung zu diesem Zeitpunkt könne zudem die sehr kostenintensive 10-Jahreswartung für das Altfahrzeug vermieden werden.

Ausschussmitglied Kliegelhöfer bittet in diesem Zusammenhang um die Berücksichtigung entsprechender Haushaltsmittel in der Finanzplanung für das Jahr 2020.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller
(Vorsitzende/r)

gez. Gerriet Ostendorf
(Protokollführer/in)